



Veganer an einer Schlüsselstelle in der City: Am Samstag informierten sie über fleischlose Kost, und Passanten konnte am Stand vor der Reinoldikirche gleich leckere Kostproben vom Tisch fignern.

RN-Foto Schaper

Soja statt Fleisch

Vierter „Veggie Street Day“ gab Einblick in die vegane Fast-Food-Küche

Curry Wurst, Döner, Gyros, Cheeseburger - durch die Fast-Food-Palette konnten sich die Besucher des vierten Veggie Street Day am Samstag rund um die Reinoldikirche probieren.

Die Besonderheit: Alle angebotenen Würstchen und Boulettes kommen ohne Fleisch aus. Die „Imitate“ werden auf der Basis von Soja und Gewürzen hergestellt.

Auch der Käse im Cheeseburger ist keiner, sondern ein Produkt auf Sojabasis. Denn die Stände boten nicht nur vegetarisches Essen, sondern veganes an, d. h. Produkte, die ganz ohne tierische Zuta-

ten - wie beispielsweise Kuhmilch oder Eier - auskommen.

Tierfreunde e. V. hatte in Kooperation mit dem Vegetarierbund Deutschland den Veggie Street Day organisiert. „Wir wollen zeigen, dass man nicht nur Körner isst, sondern die Fleischersatzprodukte vorstellen“, berichtete Steffen Mohr vom Verein der Tierfreunde und ergänzte: „Der Platz hier in Dortmund ist gut, denn es kommen viele Passanten vorbei.“

So machten die City-Besucher reichlich Gebrauch, Aufschnittersatz oder Keksvarianten kostenlos zu probieren.

Aber auch an den „kostenpflichtigen“ Imbiss-Buden bildeten sich lange Schlangen. Zum Nachtisch gab's reichlich Auswahl an Eis, Kuchen und Keksen und auch auf einen Cappuccino brauchte man nicht zu verzichten. Die „Milchfreie Cafébar“ bot sämtliche gängige Kaffeevarianten an - anstatt Kuhmilch wurde Sojamilch verwendet.

Weniger umlagert waren an diesem Tag die Info-Stände diverser Tierschutz-Organisationen, die Buttons, T-Shirts und Stoffbeutel mit Aufschriften wie „Tiere essen ist doof“ oder „Meat is Mur-

der“ anboten und natürlich über ihre Anliegen informierten. Für Unterhaltung sorgte ein Bühnenprogramm mit einer Samba-Trommler-Gruppe, Punk-Rock-Bands, orientalischem Tanz, aber auch vegan-lebende Berühmtheiten wie Alexander Dareatz, Ex-Weltmeister im Bodybuilding Fitness, und Sängerin Jana Wagenhuber aus der 9. Staffel von „Big Brother“ traten auf.

Wer auf den Geschmack der fleischlosen Kost gekommen ist, konnte sich kostenlose Rezeptkarten mitnehmen oder gleich ganze Kochbücher erstehen. * br HELM